

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde!

Mit den Pflanzen kommen ihre Nutznießer und das sind nicht nur wir Menschen. Auch Tiere und Pilze, Bakterien und Algen machen sich über unsere schönen gepflegten Gärten her, vertilgen unsere mühsam großgezogenen Pflänzchen oder schwächen unsere Gehölze. Mit der richtigen Pflanzplanung und dem Einsatz von Stärkungsmitteln, der passenden Pflege und ausreichend Vielfalt können wir größere Schäden locker vermeiden. Leider musste wir in unserem Bezirk aber Fälle von der Anwendung verbotener Kupferpräparate feststellen. Das geht gar nicht! Auch wir Kleingärtnerinnen und Kleingärtner müssen uns an geltendes Recht halten und selbst wenn dieses nicht immer bekannt ist, sollte jedem die Gartenordnung in unserem Verband bekannt sein. **Pestizide haben in unseren Gärten nichts zu suchen!**

Wir hatten das Thema schon einmal, aber es wird noch längst nicht überall vernünftig und maßvoll gehandelt, mutmaßlich auch Gift durch Vorstände ausgehändigt. **Ratten** können im Garten vorkommen, da sie ein ganz normaler Teil unserer Tierwelt sind. Es liegt allein an uns Menschen, ob sie zur Plage werden oder nicht. Dazu zählen das Kompostmanagement ebenso wie die Fütterung anderer Tiere (z.B. Igel oder Vögel). Auf den Kompost gehört nur frisches Schnittgut aus dem Garten sowie frische Reste von unverarbeitetem Obst und Gemüse. Wenn der Vorstand darauf hinweist, dass Fallobst nicht rumliegen bleiben soll und nicht auf den Kompost gehört, dann frage ich mich: Was machen die Leute mit ihrem Obst, dass so viel in den Gärten liegen bleibt, dass es Ratten anzieht? Lasst uns daran arbeiten und für den **Herbst Aktionen organisieren**, wie überschüssiges Fallobst vermieden werden kann. Zum Beispiel durch helfende Hände beim Aufsammeln und Verarbeitungsangebote. Die Koordinierungsstelle Umweltbildung Neukölln veranstaltet dieses Jahr wieder die WONK-Woche (18.-27.09.2026) und würde sich freuen, wenn wir mit Aktionen in unseren Kleingartenanlagen diese als **Wundervolle Orte in Neukölln** präsentieren würden. Wer macht mit? Zwei Anlagen sind schon dabei. Anmelden können wir uns noch den ganzen Monat Juni -> [HIER](#). Wer von mir unterstützt werden möchte, meldet sich bittet per Email!

Letzten Monat haben mich mehrere Anfragen zum Thema Gehölze im Kleingarten erreicht. Was ist erlaubt, wie sollte mit welcher Spezialsituation verfahren werden und warum ist das eigentlich so kompliziert? Die Regelungen mit denen wir arbeiten sind nicht immer klar genug und es ist oft Fingerspitzengefühl gefragt. Am 25.06. geht es daher in meiner Offenen Sprechstunde um „**Erfrischendes und harter Tobak**“, wir machen nämlich auch Limo zusammen.

Die Termine ballen sich diesen Monat vor allem am ersten Juniwochenende. Kein Wunder, es wird das **125-jährige Bestehen unseres Bezirksverbands** gefeiert. Kommt alle am 06. Juni ab 11 Uhr zum großen Parkplatz neben unserer Geschäftsstelle am Buckower Damm 82! Zusammen mit einigen Gartenfachberatungen aus unserem Bezirk wird es neben Ständen verschiedener KGAs auch einen Stand geben, wo wir unsere Arbeit vorstellen. Als wäre dies nicht genug, feiert gleich nebenan der Landesverband den **Tag des Gartens**. Beide Feste zusammen bieten Unterhaltung für Groß und Klein, reichlich vielfältige Speisen und interessante Personen auf der Bühne. Ach und dann findet auch noch die **Britzenale 6** statt. Von Freitag bis Sonntag könnt ihr in der KGA Windmühle auf der anderen Seite unserer Geschäftsstelle Kunst in Kleingärten bewundern. Neben den Kunstwerken werden weitere Highlights geboten. Schaut [HIER](#) in ihr Programm und achtet mal auf den Sonntagmorgen 10 Uhr.

Wir sehen uns beim Feiern und dann zu etwas komplizierteren Themen! Julia